

Aus Polen.

Die polnische Flotte in Oberschlesien.
WBW, Katowitz, 19. Mai. Die polnische Presse brachte heute eine Meldung, der zufolge der am Sonntag in Rybnik schwer verletzte Redakteur des Oberschlesischen Kuriers Hergert heute bei den polnischen Behörden erschienen war und zu Protokoll gegeben habe, daß die von der deutschen Presse gebrachten Meldungen tendenziell und übertrieben seien. Von zuständiger Seite in polnischer Oberschlesien wird dagegenüber mitgeteilt, daß die amtlichen polnischen Erklärungen über die Vorgänge in Rybnik nicht zutreffen. Auch Redakteur Hergert stellt fest, daß er seine Angaben nicht freiwillig gemacht habe und daß 2. Form und Inhalt der Darstellung des Ueberfalls seines vor der Untersuchungskommission gemachten Antrages nicht entsprechen.

Deutsche Zeitungen, die den Sachverhalt bringen, werden rücksichtslos beschuldigt und die deutsche Presse in politisch Oberschlesien, auch die heutigen Ausgaben des „Oberschlesischen Kuriers“ und der „Parteilicher Zeitung“, die das Telegramm des Abgeordneten Baum im Namen sämtlicher höheren Parlamentarier des polnischen Sejm an Präsident verfasst waren, in dem um Schutz der deutschen Bevölkerung gebeten wird, wurden beschuldigt.

Gestern nacht haben sich erneut Ueberfälle auf deutsche Bürger in Rybnik erfolgt.

Deutsche Abgeordneten Oberschlesiens an den Ministerpräsidenten Pilsudski.

WBW, Katowitz, 19. Mai. Dr. Baum hat im Namen der deutschen Abgeordneten der polnischen Nationalversammlung an den politischen Abgeordneten Pilsudski wegen der Vorgänge bei den Rynken-L. Ein Telegramm gesandt, in dem auf die durchsetzten Vorgänge in Chvalovice und Rybnik und die völlige Schärfestellung der deutschen Bevölkerung in der polnischen Hauptstadt hingewiesen und Wachsamkeit der deutschen Botschaft um Wiederholung dieser schrecklichen Zustände geworben. Ebenso hat der Verband der deutschen Redakteure in Oberschlesien bei Pilsudski Beschwerde erhoben.

Die Lage in China.

Besprechungserscheinungen in der Hanauer Armee.

WBW, London, 20. Mai. Eine Meldung der „Daily Mail“ aus Shanghai aufzeigt, daß ein Teil der Garnison von Hanau auf dem Lande verhaftet ist. Während die ausländischen Interessen in Hanau nichts befürchtet werde, werden Unruhen in Peking erwartet.

Die „Times“ berichten aus Shanghai, daß Hanau jetzt von antikommunistischen Truppen umzingelt ist. Während die ausländischen Interessen in Hanau nichts befürchtet werde, werden Unruhen in Peking erwartet.

Die Hanauer Rechtsmöglichkeit für die Hanauer Zivilisten.

WBW, London, 20. Mai. Laut „Morning Post“ hat der Außenminister des Hanau-Reichs, Dr. Emil Newton, die Mittelung seiner Abberufung in einer eingeschobenen Note geantwortet. In dieser lehnt sich die Hanauer Regierung für die Hanauer Ereignisse ab und macht die britische Politik und die Beziehung von Shanghai dafür verantwortlich.

Luftverkehr.

Unterzeichnung des deutsch-italienischen Luftverkehrskonsenses.

WBW, Berlin, 20. Mai. Am 20. Mai ist in Berlin das Abkommen zwischen dem Deutschen Reich und dem Königreich Italien über den Luftverkehr von den Herren Reichsminister Dr. Stresemann und dem italienischen Botschafter unterzeichnet worden.

Notlandung eines deutschen Beamten am politischen Kabinett.

Heute beim Heimflug vom Flughafen geflohen. In Rossitten war das Flugzeug D. 989 mit dem Oberregierungsrat Gege von Berlepschinsheim gegen den Motorshubens gezogen, um weit über die Grenze des politischen Kabinetts bei Lublin eine Notlandung vorzunehmen. Der Ueberflug flog die Maschine. Die Insassen sind ohne Schaden davonkommen und konnten bald aus ihrer ungünstigen Lage befreit werden. Das Flugzeug wurde abmontiert und nach Danzig geschafft.

Der Orientzug New York-Baris angekommen.

WBW, New York, 20. Mai. Trotz der Schwierigkeiten, die das durch den Regen ausgezeichnete Gelände dem Start bereite, ist Kapitän Lindbergh seiner angestrebten Absicht gemäß zum Flug nach Paris aufgestiegen.

WBW, New York, 20. Mai. In sachmännischer Weise nimmt man an, daß Lindbergh im Mittwoch die amerikanische See übersteigen wird und daß er am Samstag um 19 Uhr weiterreise. Der Flug bei Europa ist in Valenciennes in Frankreich zu erwarten. Der Wert der neuem Leistungen wird auf 190–200 Millionen RM. in Jahre geschätzt.

WBW, Metzghan (Neuseeland), 20. Mai. Heute vormittag um 10 Uhr wurde hier ein Flugzeug beobachtet, das östlich des Kurs steuerte. Wahrscheinlich handelt es sich um das Flugzeug Lindbergh.

Beginn des Judgments der britischen Flieger Carr und Gillman.

WBW, London, 20. Mai. Die britischen Flieger Carr und Gillman sind heute zum Judgement in Rybnik schwer verletzt. Redakteur des Oberschlesischen Kuriers Hergert heute bei den polnischen Behörden erschienen war und zu Protokoll gegeben habe, daß die von der deutschen Presse gebrachten Meldungen tendenziell und übertrieben seien. Von zuständiger Seite in polnischer Oberschlesien wird dagegenüber mitgeteilt, daß die amtlichen polnischen Erklärungen über die Vorgänge in Rybnik nicht zutreffen. Auch Redakteur Hergert stellt fest, daß er seine Angaben nicht freiwillig gemacht habe und daß 2. Form und Inhalt der Darstellung des Ueberfalls seines vor der Untersuchungskommission gemachten Antrages nicht entsprechen.

Die britischen Zeitungen, die den Sachverhalt bringen, werden rücksichtslos beschuldigt und die deutsche Presse in politisch Oberschlesien, auch die heutigen Ausgaben des „Oberschlesischen Kuriers“ und der „Parteilichen Zeitung“, die das Telegramm des Abgeordneten Baum im Namen sämtlicher höheren Parlamentarier des polnischen Sejm an Präsident verfasst waren, in dem um Schutz der deutschen Bevölkerung gebeten wird, wurden beschuldigt.

Gestern nacht haben sich erneut Ueberfälle auf deutsche Bürger in Rybnik ereignet.

Deutsche Abgeordneten Oberschlesiens an den Ministerpräsidenten Pilsudski.

WBW, Katowitz, 19. Mai. Dr. Baum hat im Namen der deutschen Abgeordneten der polnischen Nationalversammlung an den politischen Abgeordneten Pilsudski wegen der Vorgänge bei den Rynken-L. Ein Telegramm gesandt, in dem auf die durchsetzten Vorgänge in Chvalovice und Rybnik und die völlige Schärfestellung der deutschen Bevölkerung in der polnischen Hauptstadt hingewiesen und Wachsamkeit der deutschen Botschaft um Wiederholung dieser schrecklichen Zustände geworben. Ebenso hat der Verband der deutschen Redakteure in Oberschlesien bei Pilsudski Beschwerde erhoben.

Die polnische Flotte in Oberschlesien.

WBW, London, 20. Mai. Die polnische Presse

heute vormittag tritt am 27. Juni 1927 in Kraft. Von diesem Tage ab sind zu zählen:

bei einem Wochenbeitrag bis 8 RM. (Lohn), 1) wöchentlich 20 RM.

bei einer Wochenerwerb von über 8 RM. (Lohn), 2) wöchentlich 40 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 12 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 18 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 20 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 24 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 30 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 36 RM. (Lohn), 3) wöchentlich 90 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 42 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 48 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 54 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 60 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 66 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 72 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 78 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 84 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 90 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 96 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 102 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 108 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 114 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 120 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 126 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 132 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 138 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 144 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 150 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 156 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 162 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 168 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 174 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 180 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 186 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 192 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 198 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 204 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 210 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 216 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 222 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 228 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 234 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 240 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 246 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 252 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 258 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 254 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 260 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 266 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 262 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 268 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 264 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 260 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 266 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 262 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 268 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 274 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 270 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 276 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 282 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 288 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 294 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 290 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 296 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 292 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 298 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 304 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 300 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 306 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 312 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 318 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 324 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 330 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 336 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 342 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 348 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 354 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 360 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 366 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 372 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 378 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 384 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 390 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 396 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 402 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 408 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 414 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 420 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 426 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 432 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 438 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 444 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 450 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 456 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 462 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 468 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 474 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 480 RM.,

bei einem Wochenerwerb von über 486 RM.,

bei einem Wochenerwerb

Amtliche Bekanntmachungen

Händlerregister A I D. 8, Seite 107 — Nr. 9.
Amtl. Nachr. — In Freiburg i. Br. Blatt
Nummer 12, seit 1. März 1927 ein Zweiggeschäft eröffnet. Der Teilhaber Gabriel Bloch, Kaufmann in Emmendingen, ist am 20. Januar 1927 verstorben. Das Geschäft führt die Firma unter dem bisherigen Teilhaber Ludwig Bloch, Kaufmann im Kreisamt, als Einzelhandelsfirma in unverändertem Werterhalt. Dem Kaufmann darf offizielles Erbrecht in Emmendingen erteilt.

Emmendingen, den 17. Mai 1927.
Amtshandbuch 11.

Futter-Besteckung.

Das Wetter- und Strohbeutelamt Emmendingen verfügt das Haushalt- und Betriebsamt für 1927 über verschiedene Haushalt- und Betriebsäste am Elz, Dreisam und Leopoldshofstrasse 12, 234 und 235. Mittwoch den 1. Juni 1927 im Rathaus zum Schloss in Emmendingen.

Donnerstag den 2. Juni 1927 im Rathaus zu Aichelberg und Freitag den 3. Juni 1927 in Emmendingen, Bahnhofstraße 16.

Losemittel und Rechenkarte wie bisher. Belegjahr jeweils 8 Uhr vormittags. Besteckung wie bisher, auf Rüttungsschläge Vögeln haben mit zu unterschreiben.

Arbeiter-Musik-Verein

E. V. Emmendingen

Morgen, Sonntag, 22. Mai, besteht sich die Kapelle am Gartensaal des Wohlvereins Ditzingen. Hierzu laden wir die verehrten Mitglieder und Freunde des Vereins, freundlichst ein. Abend 13.04 (1.04). Der Vorstand.

Stadt-Musik-Verein

Emmendingen

Morgen Sonntag, 22. Mai, abends 8 Uhr, zu dem glänzenden Witterung in den städtischen Anlagen

Promenade-Konzert

Programm:

1. Sollinger Schützenmarsch. 2. u. 3. des Grußes. 4. Oper „Das Göttergärtchen“. 5. Münchner. 6. Augsburger Ländchen. 7. Waldbachtanz. 8. Goldener Walzer. 9. Serenade. 10. Für Süße und Hörn. 11. Fiedeling. 12. B-Dule. 13. Münchner. 14. den Günstigen werden zur Besteitung der Musiken ihre Gaben entgegen genommen.

Freiwillige Feuerwehr

Emmendingen

Montag den 23. d. Monats, abends 18 (6) Uhr: Gesamt-Übung

Gesamt-Übung

63

amtlicher Übungsort.

Die Woche hat vollauf anzutreten.

Unterstützung: 17.45 (6.45) Uhr am Spiehauhaus.

Anfang: Bluse, volle Ausrüstung. Völkerle: Rot,

Das Kommando: L. Tousaint. A. Burkhardt.

Musikverein

Mündingen

Die verehrlichen Mitglieder, Freunde u. Gönner unseres Vereins werden zu dem am Sonntag, den 22. d. Monats, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zum Hirschkopf in Emmendingen eingeladen.

An Himmelfahrt

ist

großen Konzert

mit nachfolgendem TANZ

herzlich eingeladen.

Der Verwaltungsrat

Urania-Bleiarseenmittel

Bei allen Versuchen glänzend bewährt, einfache Anwendung ohne Kalk durch Aufschwemmung von 1 Kilo Bleiarseen in 100 Liter Wasser. Urania-Bleiarseen kann auch der Kupferkalkbrühe beigegeben werden.

Angebote und Prospekte von der Pflanzenschutz G.m.b.H. Schweinfurt (Main)

Vertreter: 2005 Landwirtschaftliche Vertriebsstelle Bambacher & Eppel Freiburg / Breisgau, Schusterstrasse 2.

Volksbank Emmendingen e. g. m. b. H.

Bank und Sparkasse

(gegründet 1859)

Annahme von Spareinlagen von jedermann gegen günstige Verzinsung
Eröffnung von laufenden Rechnungen / Provisionsfreier Scheck- und Ueberweisungsverkehr
Ausführung von Börsengeschäften / Ankauf fremder Geldsorten / Rat und Auskunft in Geldsachen kostenlos

Anstalt am 1. Sonntag im Juni sind die Geschäfte schon am

Sonntag vor Pfingsten

(29. Mai)

im Amtsbezirk Emmendingen geöffnet. In der Stadt Emmendingen sind solche von 2827

1-4 Uhr nachm. offen

Landeszentrale des Bad. Einzelhandels e. V.

Ortsgruppe Emmendingen

Im Dreikönig-Saalbau in Emmendingen

Gastspiel des Allgäuer-Bauern-Theaters

Samstag, den 21. Mai, Anfang abends 8 1/2 Uhr zum erstenmal

Der Jäger vom Tal

oder der Meide ihr zweiter Schak

Vollstoffsit auf dem bayrischen Gebirge mit Gesang und Tanz in 4 Stühlen von Ludwig Ganghofer.

Zumtag, den 22. Mai, Anfang nachm. 1/4 Uhr

Große Volks- und Schülervorstellung

zu ganz kleinen Preisen

Die Bischliesel

oder: Im Ederland und vielen Wald

Grotes überbart, Singpiel 5 Minuten v. J. Waldbachtanz

Preise: Spieldien 70 Pf., Stehp. 20 Pf. inkl. Steuer.

Anfang abends 8 1/2 Uhr, Vorstellung: 25.000 Aufzettungen!

's Jägerblut

Vollstoffsit mit Gesang und Tanz in 4 Stühlen von Bruno Neuhäusler

Bretteröffnung 7 1/2, Anfang puntl. 8 1/2, Ende nach 11 1/2

Der Vorsteher: Spieldien 12,1, 1. Platz 1. — 11. Platz 30 Pf., Stehp. 10 Pf., Stehp. 20 Pf. inkl. Steuer.

Bei allen Vorstellungen: Büttervorstände, Gesang, Schuhplattleranz.

Karl Haag, Eisenhandlung, Bahlingen

Tel.: Eichstetten Nr. 11

Beachten Sie meine 3 Schaufenster!

Bei entsprechendem Einkauf erfolgt freie Helmfaht der auswärtigen Kundenschaft per Auto!

Am 10. Mai in Emmendingen eine

Lieler Schloss-Brunnen

das badische Edel-Tafel-Wasser

Altherbergs Heilquelle. Den vielseitig gepriesenen Mineralwässern

Süd- und Mitteleuropas ebenbürtig, wenn nicht überlegen.

Aeratisch verordnet bei Erkrankungen des Blutsystems und der Verdauungsorgane. Einzig in seiner Wirkung bei Grippe und Heiserkeit.

Zu erfragen in der Geschäftsstelle der Preis.

Goldene Medaillen auf deutschen Ausstellungen und auf den Weltausstellungen in London, Paris und Rom.

Generalvertreter:

Friedrich Goller, Emmendingen (Baden)

Telefon 205

statt, wozu freundlichst eingeladen

Hermann Haus.

großen Konzert

mit nachfolgendem TANZ

herzlich eingeladen.

Der Verwaltungsrat

Urania-Bleiarseenmittel

Bei allen Versuchen glänzend bewährt,

einfache Anwendung ohne

Kalk durch Aufschwemmung von 1 Kilo Bleiarseen in 100 Liter Wasser. Urania-Bleiarseen kann auch der Kupferkalkbrühe beigegeben werden.

angeboten und Prospekte von der Pflanzenschutz G.m.b.H. Schweinfurt (Main)

Vertreter: 2005 Landwirtschaftliche Vertriebsstelle Bambacher & Eppel Freiburg / Breisgau, Schusterstrasse 2.

Urania-Bleiarseenmittel

garantiert Ihnen unzählige Leidensfreiheit ohne Verlust auch bei den ungünstigsten Witterungen und Raumverhältnissen! Kaufempfehlung steht man:

Nie mehr werde ich ein anderes Futter den Kühen geben!

Trockenfutterlingsküchenfutter

garantiert Ihnen unzählige Leidensfreiheit ohne Verlust auch bei den ungünstigsten Witterungen und Raumverhältnissen! Kaufempfehlung steht man:

Nie mehr werde ich ein anderes Futter den Kühen geben!

Urania-Bleiarseenmittel

garantiert Ihnen unzählige Leidensfreiheit ohne Verlust auch bei den ungünstigsten Witterungen und Raumverhältnissen! Kaufempfehlung steht man:

Nie mehr werde ich ein anderes Futter den Kühen geben!

Urania-Bleiarseenmittel

garantiert Ihnen unzählige Leidensfreiheit ohne Verlust auch bei den ungünstigsten Witterungen und Raumverhältnissen! Kaufempfehlung steht man:

Nie mehr werde ich ein anderes Futter den Kühen geben!

Urania-Bleiarseenmittel

garantiert Ihnen unzählige Leidensfreiheit ohne Verlust auch bei den ungünstigsten Witterungen und Raumverhältnissen! Kaufempfehlung steht man:

Nie mehr werde ich ein anderes Futter den Kühen geben!

Urania-Bleiarseenmittel

garantiert Ihnen unzählige Leidensfreiheit ohne Verlust auch bei den ungünstigsten Witterungen und Raumverhältnissen! Kaufempfehlung steht man:

Nie mehr werde ich ein anderes Futter den Kühen geben!

Urania-Bleiarseenmittel

garantiert Ihnen unzählige Leidensfreiheit ohne Verlust auch bei den ungünstigsten Witterungen und Raumverhältnissen! Kaufempfehlung steht man:

Nie mehr werde ich ein anderes Futter den Kühen geben!

Urania-Bleiarseenmittel

garantiert Ihnen unzählige Leidensfreiheit ohne Verlust auch bei den ungünstigsten Witterungen und Raumverhältnissen! Kaufempfehlung steht man:

Nie mehr werde ich ein anderes Futter den Kühen geben!

Urania-Bleiarseenmittel

garantiert Ihnen unzählige Leidensfreiheit ohne Verlust auch bei den ungünstigsten Witterungen und Raumverhältnissen! Kaufempfehlung steht man:

Nie mehr werde ich ein anderes Futter den Kühen geben!

Urania-Bleiarseenmittel

garantiert Ihnen unzählige Leidensfreiheit ohne Verlust auch bei den ungünstigsten Witterungen und Raumverhältnissen! Kaufempfehlung steht man:

Nie mehr werde ich ein anderes Futter den Kühen geben!

Urania-Bleiarseenmittel

garantiert Ihnen unzählige Leidensfreiheit ohne Verlust auch bei den ungünstigsten Witterungen und Raumverhältnissen! Kaufempfehlung steht man:

Nie mehr werde ich ein anderes Futter den Kühen geben!

Urania-Bleiarseenmittel

garantiert Ihnen unzählige Leidensfreiheit ohne Verlust auch bei den ungünstigsten Witterungen und Raumverhältnissen! Kaufempfehlung steht man:

Nie mehr werde ich ein anderes Futter den Kühen geben!

Urania-Bleiarseenmittel

garantiert Ihnen unzählige Leidensfreiheit ohne Verlust auch bei den ungünstigsten Witterungen und Raumverhältnissen! Kaufempfehlung steht man:

Nie mehr werde ich ein anderes Futter den Kühen geben!

Urania-Bleiarseenmittel

garantiert Ihnen unzählige Leidensfreiheit ohne Verlust auch bei den ungünstigsten Witterungen und Raumverhältnissen! Kaufempfehlung steht man:

Nie mehr werde ich ein anderes Futter den Kühen geben!

Urania-Bleiarseenmittel

garantiert Ihnen unzählige Leidensfreiheit ohne Verlust auch bei den ungünstigsten Witterungen und Raumverhältnissen! Kaufempfehlung steht man:

Nie mehr werde ich ein anderes Futter den Kühen geben!

den muß, hat sich herausgestellt, daß eine Gest-länderefläche vom Stadtkreis Grundstüdt — Güterweg Lagerbuch Nr. 182 — oberhalb des alten Friedhofes — und zwar 8 Quadratmeter mit dem Rebenlieger des Grundstüdt ohne deren Wissen benötigt wird bzw. ein Teil ihrer Anwesen auf diesem Grundstüdt steht. Die Stadtgemeinde verfaßt nunmehr die Fläche, die Telleranträume Lagerbuch Nr. 182/2 mit 8 Quadratmetern an die Nebenlieger Josef Meyer, Werkmeister Eheleute hier, den Quadratmeter zum Preise von RM. 4.— und der Bürgerausschuß stimmte ohne Debatte zu.

8. Grundstückserwerbung im breiten Weg.

Vor Erdolin Zimmer Erben sind für die Stadtgemeinde die 1163 = 9 Ar 49 Quadratmeter Lagerbuch Nr. 1163/1 = 6 Ar 50 Quadratmeter Lagerbuch Nr. 1163/1 = 6 Ar 50 Quadratmeter Ackerland im breiten Weg, zusammen 15 Ar 99 Quadratmeter zum Preise von RM. 6.— demnach um RM. 9594 — die Barzahlung des Kaufpreises und Übernahme sämtlicher Kosten seitens der Käuferin läßtlich zu erweichen.

9. Grundstückserwerbung im breiten Weg.

Von Hermann Schönenmeier, Kaufmanns Witwe Marie geb. Kuntz hier ist für die Stadtgemeinde Emmendingen das Grundstück Lagerbuch Nr. 1162 = 32,90 Ar Ackerland im breiten Weg, der Quadratmeter zum Preise von RM. 6, demnach um 14 340 RM. läßlich zu erwerben.

Die Erwerbung der unter Punkt 8 und 9 angeführten Grundstücke erfolgt zum Zwecke der Einteilung derselben in Baupläne, an denen es hier befamlich mangeln. Eine größere Fläche des zu erwerbenden Geländes kommt auch als Tauschfläche in Frage, die beabsichtigt ist, auf demselben mehrere Wohnungen zu erstellen. — Die Erwerbung wurde einstimmig gutgesehen.

10. Maßnahmen gegen Wohnungsmangel, hier den Bau von Kleinwohnungen.

Den wiederholten Anträgen des Wohnungsmarktes, weitere Kleinbauten (sog. Flachbauten) zu erstellen, hat der Gemeinderat stattgegeben und beschlossen, neben den bereits im Gewerbe- und Kleinbau erstellten Bauten noch vier weitere Kleinwohnungen mit je einem Wohraum und einer Wohnküche zu erbauen. — Der Aufwand für die 4 Wohnungen kommt auf etwa 12 000 RM. zu stehen und ist durch Kapitalaufnahme zu befreiten und zwar zunächst aus dem Kapital, welches an einer zwischen den Gemeinden Waldkirch, Kollnau, Gutach und Weilbach für die Gasverförgung genannter Gemeindespenden aufzugeben ist, das Gaswerk Emmendingen für die Erfüllung aller der Gasanstalt betriebsbedürftigen werden demnächst durch Ausgaben aus dem Umbau der Hilfsküche bestätigt und bei der Gasanstaltbetriebsvereintrag mit den Gemeinden Waldkirch, Kollnau, Gutach und Weilbach für die Gasverförgung genannter Gemeindespenden aufzugeben. Nach § 21 des Gasversorgungsvertrages zwischen den Stadtgemeinden Waldkirch und der Gasanstaltbetriebsgesellschaft m. b. h. Berlin, hat der Bürgerausschuß zur Erfüllung der von der Stadtgemeinde

den muß, hat sich herausgestellt, daß eine Gest-länderefläche vom Stadtkreis Grundstüdt — Güterweg Lagerbuch Nr. 182 — oberhalb des alten Friedhofes — und zwar 8 Quadratmeter mit dem Rebenlieger des Grundstüdt ohne deren Wissen benötigt wird bzw. ein Teil ihrer Anwesen auf diesem Grundstüdt steht. Die Stadtgemeinde verfaßt nunmehr die Fläche, die Telleranträume Lagerbuch Nr. 182/2 mit 8 Quadratmetern an die Nebenlieger Josef Meyer, Werkmeister Eheleute hier, den Quadratmeter zum Preise von RM. 4.— und der Bürgerausschuß stimmte ohne Debatte zu.

11. Die Errichtung eines 4-Familienwohnhauses.

Die Erste Deutsche Namensgesellschaft ist beim Gemeinderat wegen Übernahme von 5 Familien, welche seit langer Zeit in Werbwohnungen wohnen, ohne in der Faktizit beschäftigt zu sein, vorstellig geworden. Die Verhandlungen mit der Direktion ergaben, daß die Direktion der Namensgesellschaft der Stadtgemeinde ein Darlehen von 50 000 RM. zu 5 Proz. auf 5 Jahre bei pari Auszahlung und pari Rückzahlung unter der Bedingung gewährt, wenn die Stadt die 5 Familien unterbringt. Der Gemeinderat glaubte auf diese Bedingung einzutreten, so daß er dadurch inslande ist, Wohnungen zu erbauen, in denen er die zu übernehmenden Familien unterbringen kann. Es wurde deshalb beschlossen, ein 4-Familienhaus mit 2 Zimmern und einer Mansarde samt Zubehör an der Becherstraße auf den Grundstücken Lagerbuch Nr. 1873 und 1874 gegenüber der Baugewerkschaft in Auerbach genommenen Neubauten zu erstellen. Der Bauaufwand im Betrage von 143 120 RM. durch die Herren Kienzle und Hett teilnehmen, gab die Verhandlung ab.

12. Fertigstellung der eingefüllten Umfrage für das Rechnungsjahr 1928.

Aufgrund der Bestimmungen des Bad. Grund und Gewerbeaufsichtsgesetzes vom 7. Juli 1926 wird bei Zugrundlegung der gleichen Art und Weise wie im Rechnungsjahr 1927 durch den Steuergrundsatz eine Zustimmung der Bürgerausschuß standen. Nach laun einer Stunde melbete der Arbeitgeber aus der Umgebung, der den Gehalt auf vierzig auf 50 Mark erhöht hatte. Der Steuergrundsatz — Umfrage — brachte hieran für den Steuergrundsatz festgestellt. Der Bauer muß sein täglich Brod ebenso schwer ertragen, wie er.

13. Fertigstellung der eingefüllten Umfrage für das Rechnungsjahr 1928.

Aufgrund der Bestimmungen des Bad.

Grund und Gewerbeaufsichtsgesetzes vom 7. Juli 1926 wird bei Zugrundlegung der gleichen Art und Weise wie im Rechnungsjahr 1927 durch den Steuergrundsatz eine Zustimmung der Bürgerausschuß standen. Nach laun einer Stunde melbete der Arbeitgeber aus der Umgebung, der den Gehalt auf vierzig auf 50 Mark erhöht hatte. Der Steuergrundsatz — Umfrage — brachte hieran für den Steuergrundsatz festgestellt. Der Bauer muß sein täglich Brod ebenso schwer ertragen, wie er.

14. Die Steuererhebung ist auf vorläufig für das Rechnungsjahr 1928 für: Die Gebäude und Grundstücke 60 RM., das Betriebsvermögen 24 RM., den Gewerbeertrag 450 RM. Der

Steuererhebung ist auf vorläufig für das Rechnungsjahr 1928 für: Die Gebäude und Grundstücke 60 RM., das Betriebsvermögen 24 RM., den Gewerbeertrag 450 RM. Der

Steuererhebung ist auf vorläufig für das Rechnungsjahr 1928 für: Die Gebäude und Grundstücke 60 RM., das Betriebsvermögen 24 RM., den Gewerbeertrag 450 RM. Der

Steuererhebung ist auf vorläufig für das Rechnungsjahr 1928 für: Die Gebäude und Grundstücke 60 RM., das Betriebsvermögen 24 RM., den Gewerbeertrag 450 RM. Der

Steuererhebung ist auf vorläufig für das Rechnungsjahr 1928 für: Die Gebäude und Grundstücke 60 RM., das Betriebsvermögen 24 RM., den Gewerbeertrag 450 RM. Der

Steuererhebung ist auf vorläufig für das Rechnungsjahr 1928 für: Die Gebäude und Grundstücke 60 RM., das Betriebsvermögen 24 RM., den Gewerbeertrag 450 RM. Der

Steuererhebung ist auf vorläufig für das Rechnungsjahr 1928 für: Die Gebäude und Grundstücke 60 RM., das Betriebsvermögen 24 RM., den Gewerbeertrag 450 RM. Der

Steuererhebung ist auf vorläufig für das Rechnungsjahr 1928 für: Die Gebäude und Grundstücke 60 RM., das Betriebsvermögen 24 RM., den Gewerbeertrag 450 RM. Der

Steuererhebung ist auf vorläufig für das Rechnungsjahr 1928 für: Die Gebäude und Grundstücke 60 RM., das Betriebsvermögen 24 RM., den Gewerbeertrag 450 RM. Der

Steuererhebung ist auf vorläufig für das Rechnungsjahr 1928 für: Die Gebäude und Grundstücke 60 RM., das Betriebsvermögen 24 RM., den Gewerbeertrag 450 RM. Der

Steuererhebung ist auf vorläufig für das Rechnungsjahr 1928 für: Die Gebäude und Grundstücke 60 RM., das Betriebsvermögen 24 RM., den Gewerbeertrag 450 RM. Der

Steuererhebung ist auf vorläufig für das Rechnungsjahr 1928 für: Die Gebäude und Grundstücke 60 RM., das Betriebsvermögen 24 RM., den Gewerbeertrag 450 RM. Der

Steuererhebung ist auf vorläufig für das Rechnungsjahr 1928 für: Die Gebäude und Grundstücke 60 RM., das Betriebsvermögen 24 RM., den Gewerbeertrag 450 RM. Der

Steuererhebung ist auf vorläufig für das Rechnungsjahr 1928 für: Die Gebäude und Grundstücke 60 RM., das Betriebsvermögen 24 RM., den Gewerbeertrag 450 RM. Der

Steuererhebung ist auf vorläufig für das Rechnungsjahr 1928 für: Die Gebäude und Grundstücke 60 RM., das Betriebsvermögen 24 RM., den Gewerbeertrag 450 RM. Der

Steuererhebung ist auf vorläufig für das Rechnungsjahr 1928 für: Die Gebäude und Grundstücke 60 RM., das Betriebsvermögen 24 RM., den Gewerbeertrag 450 RM. Der

Steuererhebung ist auf vorläufig für das Rechnungsjahr 1928 für: Die Gebäude und Grundstücke 60 RM., das Betriebsvermögen 24 RM., den Gewerbeertrag 450 RM. Der

Steuererhebung ist auf vorläufig für das Rechnungsjahr 1928 für: Die Gebäude und Grundstücke 60 RM., das Betriebsvermögen 24 RM., den Gewerbeertrag 450 RM. Der

Steuererhebung ist auf vorläufig für das Rechnungsjahr 1928 für: Die Gebäude und Grundstücke 60 RM., das Betriebsvermögen 24 RM., den Gewerbeertrag 450 RM. Der

Steuererhebung ist auf vorläufig für das Rechnungsjahr 1928 für: Die Gebäude und Grundstücke 60 RM., das Betriebsvermögen 24 RM., den Gewerbeertrag 450 RM. Der

Steuererhebung ist auf vorläufig für das Rechnungsjahr 1928 für: Die Gebäude und Grundstücke 60 RM., das Betriebsvermögen 24 RM., den Gewerbeertrag 450 RM. Der

Steuererhebung ist auf vorläufig für das Rechnungsjahr 1928 für: Die Gebäude und Grundstücke 60 RM., das Betriebsvermögen 24 RM., den Gewerbeertrag 450 RM. Der

Steuererhebung ist auf vorläufig für das Rechnungsjahr 1928 für: Die Gebäude und Grundstücke 60 RM., das Betriebsvermögen 24 RM., den Gewerbeertrag 450 RM. Der

Steuererhebung ist auf vorläufig für das Rechnungsjahr 1928 für: Die Gebäude und Grundstücke 60 RM., das Betriebsvermögen 24 RM., den Gewerbeertrag 450 RM. Der

Steuererhebung ist auf vorläufig für das Rechnungsjahr 1928 für: Die Gebäude und Grundstücke 60 RM., das Betriebsvermögen 24 RM., den Gewerbeertrag 450 RM. Der

Steuererhebung ist auf vorläufig für das Rechnungsjahr 1928 für: Die Gebäude und Grundstücke 60 RM., das Betriebsvermögen 24 RM., den Gewerbeertrag 450 RM. Der

Steuererhebung ist auf vorläufig für das Rechnungsjahr 1928 für: Die Gebäude und Grundstücke 60 RM., das Betriebsvermögen 24 RM., den Gewerbeertrag 450 RM. Der

Steuererhebung ist auf vorläufig für das Rechnungsjahr 1928 für: Die Gebäude und Grundstücke 60 RM., das Betriebsvermögen 24 RM., den Gewerbeertrag 450 RM. Der

Steuererhebung ist auf vorläufig für das Rechnungsjahr 1928 für: Die Gebäude und Grundstücke 60 RM., das Betriebsvermögen 24 RM., den Gewerbeertrag 450 RM. Der

Steuererhebung ist auf vorläufig für das Rechnungsjahr 1928 für: Die Gebäude und Grundstücke 60 RM., das Betriebsvermögen 24 RM., den Gewerbeertrag 450 RM. Der

Steuererhebung ist auf vorläufig für das Rechnungsjahr 1928 für: Die Gebäude und Grundstücke 60 RM., das Betriebsvermögen 24 RM., den Gewerbeertrag 450 RM. Der

Steuererhebung ist auf vorläufig für das Rechnungsjahr 1928 für: Die Gebäude und Grundstücke 60 RM., das Betriebsvermögen 24 RM., den Gewerbeertrag 450 RM. Der

Steuererhebung ist auf vorläufig für das Rechnungsjahr 1928 für: Die Gebäude und Grundstücke 60 RM., das Betriebsvermögen 24 RM., den Gewerbeertrag 450 RM. Der

Steuererhebung ist auf vorläufig für das Rechnungsjahr 1928 für: Die Gebäude und Grundstücke 60 RM., das Betriebsvermögen 24 RM., den Gewerbeertrag 450 RM. Der

Steuererhebung ist auf vorläufig für das Rechnungsjahr 1928 für: Die Gebäude und Grundstücke 60 RM., das Betriebsvermögen 24 RM., den Gewerbeertrag 450 RM. Der

Steuererhebung ist auf vorläufig für das Rechnungsjahr 1928 für: Die Gebäude und Grundstücke 60 RM., das Betriebsvermögen 24 RM., den Gewerbeertrag 450 RM. Der

Steuererhebung ist auf vorläufig für das Rechnungsjahr 1928 für: Die Gebäude und Grundstücke 60 RM., das Betriebsvermögen 24 RM., den Gewerbeertrag 450 RM. Der

Steuererhebung ist auf vorläufig für das Rechnungsjahr 1928 für: Die Gebäude und Grundstücke 60 RM., das Betriebsvermögen 24 RM., den Gewerbeertrag 450 RM. Der

Steuererhebung ist auf vorläufig für das Rechnungsjahr 1928 für: Die Gebäude und Grundstücke 60 RM., das Betriebsvermögen 24 RM., den Gewerbeertrag 450 RM. Der

Steuererhebung ist auf vorläufig für das Rechnungsjahr 1928 für: Die Gebäude und Grundstücke 60 RM., das Betriebsvermögen 24 RM., den Gewerbeertrag 450 RM. Der

Steuererhebung ist auf vorläufig für das Rechnungsjahr 1928 für: Die Gebäude und Grundstücke 60 RM., das Betriebsvermögen 24 RM., den Gewerbeertrag 450 RM. Der

Steuererhebung ist auf vorläufig für das Rechnungsjahr 1928 für: Die Gebäude und Grundstücke 60 RM., das Betriebsvermögen 24 RM., den Gewerbeertrag 450 RM. Der

Steuererhebung ist auf vorläufig für das Rechnungsjahr 1928 für: Die Gebäude und Grundstücke 60 RM., das Betriebsvermögen 24 RM., den Gewerbeertrag 450 RM. Der

Steuererhebung ist auf vorläufig für das Rechnungsjahr 1928 für: Die Gebäude und Grundstücke 60 RM., das Betriebsvermögen 24 RM., den Gewerbeertrag 450 RM. Der

Steuererhebung ist auf vorläufig für das Rechnungsjahr 1928 für: Die Gebäude und Grundstücke 60 RM., das Betriebsvermögen 24 RM., den Gewerbeertrag 450 RM. Der

Steuererhebung ist auf vorläufig für das Rechnungsjahr 1928 für: Die Gebäude und Grundstücke 60 RM., das Betriebsvermögen 24 RM., den Gewerbeertrag 450 RM. Der

Steuererhebung ist auf vorläufig für das Rechnungsjahr 1928 für: Die Gebäude und Grundstücke 60 RM., das Betriebsvermögen 24 RM., den Gewerbeertrag 450 RM. Der

Steuererhebung ist auf vorläufig für das Rechnungsjahr 1928 für: Die Gebäude und Grundstücke 60 RM., das Betriebsvermögen 24 RM., den Gewerbeertrag 450 RM. Der

Steuererhebung ist auf vorläufig für das Rechnungsjahr 1928 für: Die Gebäude und Grundstücke 60 RM., das Betriebsvermögen 24 RM., den Gewerbeertrag 450 RM. Der

Steuererhebung ist auf vorläufig für das Rechnungsjahr 1928 für: Die Gebäude und Grundstücke 60 RM., das Betriebsvermögen 24 RM., den Gewerbeertrag 450 RM. Der

Steuererhebung ist auf vorläufig für das Rechnungsjahr 1928 für: Die Gebäude und Grundstücke 60 RM., das Betriebsvermögen 24 RM., den Gewerbeertrag 450 RM. Der

Steuererhebung ist auf vorläufig für das Rechnungsjahr 1928 für: Die Gebäude und Grundstücke 60 RM., das Betriebsvermögen 24 RM., den Gewerbeertrag 450 RM. Der

Steuererhebung ist auf vorläufig für das Rechnungsjahr 1928 für: Die Gebäude und Grundstücke 60 RM., das Betriebsvermögen 24 RM., den Gewerbeertrag 450 RM. Der

Steuererhebung ist auf vorläufig für das Rechnungsjahr 1928 für: Die Gebäude und Grundstücke 60 RM., das Betriebsvermögen 24 RM., den Gewerbeertrag 450 RM. Der

Steuererhebung ist auf vorläufig für das Rechnungsjahr 1928 für: Die Gebäude und Grundstücke 60 RM., das Betriebsvermögen 24 RM., den Gewerbeertrag 450 RM. Der

Steuererhebung ist auf vorläufig für das Rechnungsjahr 1928 für: Die Gebäude und Grundstücke 60 RM., das Betriebsvermögen 24 RM., den Gewerbeertrag 450 RM. Der

Steuererhebung ist auf vorläufig für das Rechnungsjahr 1928 für: Die Gebäude und Grundstücke 60 RM., das Betriebsvermögen 24 RM., den Gewerbeertrag 450 RM. Der

Steuererhebung ist auf vorläufig für das Rechnungsjahr 1928 für: Die Gebäude und Grundstücke 60 RM., das Betriebsvermögen 24 RM., den Gewerbeertrag 450 RM. Der

Steuererhebung ist auf vorläufig für das Rechnungsjahr 1928 für: Die Gebäude und Grundstücke 60 RM., das Betriebsvermögen 24 RM., den Gewerbeertrag 450 RM.

Spreisgauer & Sohn

Bekanntmachungsblatt der Stadt Emmendingen

mit den Beilagen: "Ratgeber des Landmannes" und "Breisgauer Sonntagsblatt"

Verbreitet in den Kreisbezirken Emmendingen (Kengingen), Breisach, Ettenheim,

Waldbach und am Kaiserstuhl

Anzeigenpreis:
eine einseitige Zeitung über deren Raum 20 Pf.
die Flächenpreise 60 Pf., bei 50er Auflage
Raum 67 Pf. Bei Maiwurfricht 20% Aufschlag. Verleger
geht das Kaufend 8.— Mark ohne Postgebühren

Geschäftsstelle: Kartellstrasse 11 / Postleitzahl Nr. 7382 Amt Karlsruhe

Telegramm-Adresse: Döller, Emmendingen / Fernsprecher: Emmendingen 303, Freiburg 1392

Nr. 120

Emmendingen, Montag, 23. Mai 1927

62. Jahrgang

Der Ozeanflug Lindberghs geglückt.

W.B. Paris, 22. Mai. Der amerikanische

Flieger Lindbergh ist um 10.22 abends auf dem

Aéroport de Bourget gelandet.

Heute um 8.30

abends Cherbourg überflogen, nachdem er durch

die Semaphore vor Le Bourget und Anglet signalisiert wurde.

Die Begeisterung in New York.

W.B. New York, 22. Mai. Ungeheure Menschenmenge tanzen, singen und jubelnd vor

Kreide und Wollstheater aus Pfeifen und Blas-

instrumenten einen ohrenbetäubenden Lärm,

die Melodien überdrüssig waren. Die Menschenmenge feiert die Rückkehr des Helden.

Die Begeisterung in Paris.

W.B. Paris, 22. Mai. Die Agentur Havas

schüttelt die Folgen der gefährlichen Landung

heute morgen gleich dem Flugplatz am Schatzfeld

gegenüber. Die Feuerwehr hat die Feuerwehrleute

aus dem Feuerwehrhaus hinausgeworfen.

Die Begeisterung in Berlin.

W.B. Berlin, 22. Mai. Ein ungeheure

Menschenmenge tanzt, singt und jubelt vor

Kreide und Wollstheater aus Pfeifen und Blas-

instrumenten einen ohrenbetäubenden Lärm,

die Melodien überdrüssig waren. Die Menschenmenge feiert die Rückkehr des Helden.

Die Begeisterung in London.

W.B. London, 22. Mai. Ein ungeheure

Menschenmenge tanzt, singt und jubelt vor

Kreide und Wollstheater aus Pfeifen und Blas-

instrumenten einen ohrenbetäubenden Lärm,

die Melodien überdrüssig waren. Die Menschenmenge feiert die Rückkehr des Helden.

Die Begeisterung in New York.

W.B. New York, 22. Mai. Ein ungeheure

Menschenmenge tanzt, singt und jubelt vor

Kreide und Wollstheater aus Pfeifen und Blas-

instrumenten einen ohrenbetäubenden Lärm,

die Melodien überdrüssig waren. Die Menschenmenge feiert die Rückkehr des Helden.

Die Begeisterung in Paris.

W.B. Paris, 22. Mai. Ein ungeheure

Menschenmenge tanzt, singt und jubelt vor

Kreide und Wollstheater aus Pfeifen und Blas-

instrumenten einen ohrenbetäubenden Lärm,

die Melodien überdrüssig waren. Die Menschenmenge feiert die Rückkehr des Helden.

Die Begeisterung in Berlin.

W.B. Berlin, 22. Mai. Ein ungeheure

Menschenmenge tanzt, singt und jubelt vor

Kreide und Wollstheater aus Pfeifen und Blas-

instrumenten einen ohrenbetäubenden Lärm,

die Melodien überdrüssig waren. Die Menschenmenge feiert die Rückkehr des Helden.

Die Begeisterung in London.

W.B. London, 22. Mai. Ein ungeheure

Menschenmenge tanzt, singt und jubelt vor

Kreide und Wollstheater aus Pfeifen und Blas-

instrumenten einen ohrenbetäubenden Lärm,

die Melodien überdrüssig waren. Die Menschenmenge feiert die Rückkehr des Helden.

Die Begeisterung in New York.

W.B. New York, 22. Mai. Ein ungeheure

Menschenmenge tanzt, singt und jubelt vor

Kreide und Wollstheater aus Pfeifen und Blas-

instrumenten einen ohrenbetäubenden Lärm,

die Melodien überdrüssig waren. Die Menschenmenge feiert die Rückkehr des Helden.

Die Begeisterung in Paris.

W.B. Paris, 22. Mai. Ein ungeheure

Menschenmenge tanzt, singt und jubelt vor

Kreide und Wollstheater aus Pfeifen und Blas-

instrumenten einen ohrenbetäubenden Lärm,

die Melodien überdrüssig waren. Die Menschenmenge feiert die Rückkehr des Helden.

Die Begeisterung in Berlin.

W.B. Berlin, 22. Mai. Ein ungeheure

Menschenmenge tanzt, singt und jubelt vor

Kreide und Wollstheater aus Pfeifen und Blas-

instrumenten einen ohrenbetäubenden Lärm,

die Melodien überdrüssig waren. Die Menschenmenge feiert die Rückkehr des Helden.

Die Begeisterung in London.

W.B. London, 22. Mai. Ein ungeheure

Menschenmenge tanzt, singt und jubelt vor

Kreide und Wollstheater aus Pfeifen und Blas-

instrumenten einen ohrenbetäubenden Lärm,

die Melodien überdrüssig waren. Die Menschenmenge feiert die Rückkehr des Helden.

Die Begeisterung in New York.

W.B. New York, 22. Mai. Ein ungeheure

Menschenmenge tanzt, singt und jubelt vor

Kreide und Wollstheater aus Pfeifen und Blas-

instrumenten einen ohrenbetäubenden Lärm,

die Melodien überdrüssig waren. Die Menschenmenge feiert die Rückkehr des Helden.

Die Begeisterung in Paris.

W.B. Paris, 22. Mai. Ein ungeheure

Menschenmenge tanzt, singt und jubelt vor

Kreide und Wollstheater aus Pfeifen und Blas-

instrumenten einen ohrenbetäubenden Lärm,

die Melodien überdrüssig waren. Die Menschenmenge feiert die Rückkehr des Helden.

Die Begeisterung in Berlin.

W.B. Berlin, 22. Mai. Ein ungeheure

Menschenmenge tanzt, singt und jubelt vor

Kreide und Wollstheater aus Pfeifen und Blas-

instrumenten einen ohrenbetäubenden Lärm,

die Melodien überdrüssig waren. Die Menschenmenge feiert die Rückkehr des Helden.

Die Begeisterung in London.

W.B. London, 22. Mai. Ein ungeheure

Menschenmenge tanzt, singt und jubelt vor

Kreide und Wollstheater aus Pfeifen und Blas-

instrumenten einen ohrenbetäubenden Lärm,

die Melodien überdrüssig waren. Die Menschenmenge feiert die Rückkehr des Helden.

Die Begeisterung in New York.

W.B. New York, 22. Mai. Ein ungeheure

Menschenmenge tanzt, singt und jubelt vor

Kreide und Wollstheater aus Pfeifen und Blas-

instrumenten einen ohrenbetäubenden Lärm,

die Melodien überdrüssig waren. Die Menschenmenge feiert die Rückkehr des Helden.

Die Begeisterung in Paris.

W.B. Paris, 22. Mai. Ein ungeheure

Menschenmenge tanzt, singt und jubelt vor

Kreide und Wollstheater aus Pfeifen und Blas-

instrumenten einen ohrenbetäubenden Lärm,

die Melodien überdrüssig waren. Die Menschenmenge feiert die Rückkehr des Helden.

Die Begeisterung in Berlin.

W.B. Berlin, 22. Mai. Ein ungeheure

Menschenmenge tanzt, singt und jubelt vor

Kreide und Wollstheater aus Pfeifen und Blas-

instrumenten einen ohrenbetäubenden Lärm,

die Melodien überdrüssig waren. Die Menschenmenge feiert die Rückkehr des Helden.

Die Begeisterung in London.

W.B. London, 22. Mai. Ein ungeheure

Menschenmenge tanzt, singt und jubelt vor

Kreide und Wollstheater aus Pfeifen und Blas-

instrumenten einen ohrenbetäubenden Lärm,

die Melodien überdrüssig waren. Die Menschenmenge feiert die Rückkehr des Helden.

Die Begeisterung in New York.

W.B. New York, 22. Mai. Ein ungeheure

Menschenmenge tanzt, singt und jubelt vor

Kreide und Wollstheater aus Pfeifen und Blas-

instrumenten einen ohrenbetäubenden Lärm,

die Melodien überdrüssig waren. Die Menschenmenge feiert die Rückkehr des Helden.

Die Begeisterung in Paris.

W.B. Paris, 22. Mai. Ein ungeheure

Menschenmenge tanzt, singt und jubelt vor

Kreide und Wollstheater aus Pfeifen und Blas-

instrumenten einen ohrenbetäubenden Lärm,

die Melodien überdrüssig waren. Die Menschenmenge feiert die Rückkehr des Helden.

Die Begeisterung in Berlin.

W.B. Berlin, 22. Mai. Ein ungeheure

Menschenmenge tanzt, singt und jubelt vor

Kreide und Wollstheater aus Pfeifen und Blas-

instrumenten einen ohrenbetäubenden Lärm,

die Melodien überdrüssig waren. Die Menschenmenge feiert die Rückkehr des Helden.

Die Begeisterung in London.

W.B. London, 22. Mai. Ein ungeheure

Menschenmenge tanzt, singt und jubelt vor